

Bürgerinitiative „pro Sächsische Schweiz – Südumfahrung Pirna jetzt“
c/o Peter Liebers
Bahnhofstraße 5
01796 Pirna

Niederschrift Gründung

Bürgerinitiative „pro Sächsische Schweiz – Südumfahrung Pirna jetzt“

Datum: Montag, 26. September 2011, 08:30 Uhr – 10:00 Uhr
Ort: CDU Geschäftsstelle, Bahnhofstr. 5, 01796 Pirna
Anwesende: Klaus Leroff, Helmut Gregert, Katrin Gnoss, Peter Liebers

Die Anwesenden sind sich einig, dass für den alsbaldigen Baubeginn des 3. Bauabschnittes der B172 (OU Pirna) die Schaffung von Baurecht grundlegende Voraussetzung ist.

Aufgrund bekannter Tatsachen muss davon ausgegangen werden, dass der Abschluss des Planfeststellungsverfahrens bewusst verzögert wird. Das ist für alle Betroffenen nicht hinnehmbar, zumal zunehmend der Terminus „Neubau“ in öffentlichen Darstellungen verwendet wird. Tatsächlich handelt es sich um den 3. Bauabschnitt einer begonnenen Baumaßnahme.

Mit geschaffenem Baurecht erfolgt die Finanzplanung/-sicherung auf Bundesebene und somit die gesicherte Ausführung der Baumaßnahme B 172 3. BA (OU Pirna).

Bereits laufende Unterschriftenaktionen von DEHOGA und Tourismusverband stellen Partikularinteressen dar. Die Anwesenden sind sich einig, dass nur eine überparteiliche Initiative auch die betroffenen Städte und Gemeinden sowie weitere Betroffene aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens kraftvoll vereinigen kann.

Sie beschließen deshalb einmütig, eine Bürgerinitiative zu gründen. Nach Diskussion wird sich auf den Namen „pro Sächsische Schweiz – Südumfahrung Pirna jetzt“, Kurzwort: BI-B172 geeinigt.

Ziel der Bürgerinitiative ist der schnellstmögliche Fertigbau der Bundesstraße B 172, 3. Bauabschnitt, die so genannte Südumfahrung Pirna.

Mögliche Finanzmittel aus Spenden sind ausschließlich für diesen Zweck zu verwenden. Aufwandsentschädigungen an Mitglieder werden nicht gezahlt. Löst sich die BI B172 nach Erreichen ihres Zieles auf, sind verbleibende Mittel der Gesellschaft zur Förderung umweltgerechter Straßen- und Verkehrsplanung e.V. (GSV) zur Verfügung zu stellen.

Klaus Leroff Helmut Gregert Katrin Gnoss Peter Liebers
Pirna, 26.09.2011